

Dezember 2008

R u n d s c h r e i b e n 04/2008

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

das Jahr 2008 geht zu Ende, vielleicht bekommen Sie diese Informationen auch erst nach einem wohlverdienten Urlaub im Januar 2009. Bevor wir Ihnen einige Informationen für das kommende Jahr zukommen lassen, ein kurzer Jahresrückblick verbunden mit einem Weihnachtsgruß. Wir danken Ihnen für die durchgeführten Ereignisse. Sie haben Ihren Beitrag zur Aufmerksamkeit auf den Segelsport geleistet. Mit viel Spannung wurden sicher auch in Ihrem Verein die Olympischen Spiele verfolgt. Am Müggelsee haben viele Organisatoren die erste gemeinsame Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaft mit viel Erfolg vorbereitet und durchgeführt. Unterstützt wurde dieses erfolgreiche Event, welches auch in Zukunft wiederholt werden soll, von vielen Helfern. Wir sagen hiermit allen herzlichen Dank und wünschen allen ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest 2008.

Für das Jahr 2009 wünschen wir Ihnen einen guten Start, viele Ideen, Gedanken und Mut zur Umsetzung in Ihrem Verein.

Vorstandsveränderungen in den Vereinen

Die Geschäftsstelle vom Berliner Segler-Verband bittet um sofortige Mitteilung bei Vorstandsveränderungen. Diese sind besonders zum Jahresbeginn zu beachten. Die Veröffentlichung der Vereinsangaben im Jahrbuch soll so aktuell wie möglich sein. Änderungen im laufenden Jahr sind bitte nicht nur in den Wettfahrtbezirken sondern auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Diese Angaben sind zur Pflege einer aktuellen Datenbank notwendig.

Satzung

Falls im Verein an den Vorstand oder andere Gremien eine Aufwandspauschale gezahlt wird, muss dies in der Satzung geregelt sein. Diesen Hinweis haben wir bei der diesjährigen Schatzmeistertagung vom LSB erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lsb-berlin.org
Vereinsberatung/Stichwortverzeichnis/Ehrenamtspauschale.

Hinweis für Vereine, die Jubiläum feiern

Auch im Jahr 2009 überreicht der Landessportbund Ehrengaben bei Jubiläen der Vereine ab 25 Jahre. Beachten Sie bitte den Hinweis im „Handbuch des Sports in Berlin“ auf der Seite 185.

Hinweis Kraftfahrtversicherung in Polen

Seit dem 25. Dezember 2007 ist eine Änderung im polnischen Straßenverkehrsrecht in Kraft getreten, die sich auf das Führen eines im Ausland zugelassenen fremden Fahrzeugs auswirkt. Ist der Fahrer eines Fahrzeugs nicht der Halter, dann muss er mit einer Vollmacht nachweisen, dass er das Fahrzeug mit der Genehmigung des Halters führt, wenn dieser nicht selbst im Fahrzeug sitzt. Die Vollmacht muss von dem Halter, der sich aus den Fahrzeugpapieren ergibt, ausgestellt sein. Wird eine solche Vollmacht nicht mitgeführt, kann dies mit einem Bußgeld oder sogar mit der Beschlagnahme des Fahrzeugs geahndet werden.

Diese Information haben wir von unserem Versicherungsmakler.

Termine

15. Januar 2009	Rücksendung Vereinsmeldebogen	
26. Februar 2009	Jugendversammlung	
	Stadionterrassen am Olympiastadion	19.00 Uhr
März 2009	Wettfahrleiterfortbildung	
	Ort offen	
März 2009	Schiedsrichterfortbildung	
	Ort offen	
13. März 2009	Fahrtenseglerabend	
	SV Stößensee	19.00 Uhr
26. März 2009	Präsentation Zukunft Segelsport	
	Yachtclub Wendenschloß	18.00 Uhr
26. März 2009	Berliner Seglertag	
	Yachtclub Wendenschloß	20.00 Uhr
28. März 2009	Preisverteilung Kreuzer Abteilung	
	Hotel Maritim, Berlin	19.00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Veröffentlichung in der Seglerzeitung oder im Jahrbuch vom Berliner Segler-Verband bitten wir herausragende Ereignisse, die von allgemeinem Interesse sind, per E-Mail mit einem kurzen Bericht und wenn vorhanden mit Bildmaterial an den BSV zu senden. Die Entscheidung der Veröffentlichung obliegt dem Obmann für Öffentlichkeitsarbeit. Dieser vergibt Prioritäten hinsichtlich der Aktualität. Zur Veröffentlichung in der Seglerzeitung steht ein begrenzter Platz zur Verfügung. Berichte im Jahrbuch sind abhängig von der Anzahl der Schaltung von Inseraten.

Rückblick Messe 2008

In diesem Jahr haben sich entschieden mehr Vereine bei der Bootsmesse „Boot und Fun Berlin“ dargestellt. Diese werden vermutlich für ihren großen Aufwand von einem Mitgliederzuwachs profitieren können. Viele Besucher an unserem Stand haben sich

verstärkt für Mitsegelgelegenheiten und Nutzungsmöglichkeiten vereinseigener Boote interessiert. Nachfragen von Segelinteressierten, die ohne eigenes Boot an Vereinsmitgliedschaften interessiert sind, nehmen seit einigen Jahren erheblich zu. Vereine, die sich diesem Trend verschließen und nicht bereit sind, entsprechende Angebote zu entwickeln, verkennen die sich verändernden Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft und werden zunehmend auf neue Mitglieder verzichten müssen. Besonders junge Menschen sind heute weder bereit noch in der Lage, sich in Bezug auf ihren Arbeitsplatz oder Wohnort und damit auch an bestimmte Hobbys fest zu binden. Sie müssen vielmehr äußerst flexibel sein. Aus diesem Grund können sie oft keine langfristig bindenden Verpflichtungen nach Beendigung ihrer Ausbildung oder am Anfang ihres Berufslebens übernehmen. Standorttreuer werden Arbeitnehmer in der heutigen Zeit oft erst in ihrer zweiten Lebenshälfte. Sofern der Verein also auch oder besonders junge Menschen in sein Vereinsleben einbinden möchte, sollte er sich von dem Gedanken der lebenslangen Vereinstreue als Normalfall verabschieden und Angebote auch für Sportler schaffen, die den Segelsport nur zeitweise ausüben wollen oder können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Geschäftsstelle des BSV über Ihre Angebote informieren, damit wir diese an Interessierte weitergeben können.

Befragung der Wirkung von Sponsortätigkeiten im Rahmen der Olympischen Spiele

Im Rahmen einer Masterarbeit mit dem Thema „Sponsoring bei den Olympischen Spielen“ an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft möchte Herr Robert Kinzl (ehemaliger Kadersportler und Trainer ab 2009 im BSV) eine Online-Befragung bei den Mitgliedsvereinen und Sportlern des BSV durchführen. Der BSV ist mit der Befragung einverstanden und möchte somit die Abschlussarbeit unterstützen. Wir bitten alle Vereine und Sportler um rege Beteiligung an der Befragung.

Mitarbeiterwechsel

Frau Evelyn Klemm verlässt die Geschäftsstelle vom Berliner Segler-Verband nach über neunjähriger Mitarbeit zum 1. Februar 2009. Sie möchte den wohlverdienten Ruhestand genießen.

Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute.

Als Nachfolgerin konnten wir Frau Christina David gewinnen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Wie Ihnen sicher schon allen bekannt ist, hat Frau Nadine Stegenwalner zum DSV gewechselt. Herr Martin Schlaaff hat einen Teil der Tätigkeiten im LLZ übernommen.

Mit freundlichen Grüßen

BERLINER SEGLER-VERBAND e.V.


Winfried Wolf
Vorsitzender